Konzept für die psychosomatische Praxis

-angelehnt an die multimodale Behandlung in der Schmerztherapie

-Es gilt auch bei psychosomatischen Beschwerden den Teufelskreis zwischen den krankheitsbedingten Einschränkungen, dem damit verbundenen Funktionsverlust und den damit verbundenen Depressionen und Ängsten zu überwinden

-mehrere Therapeuten versuchen im Sinne einer ganzheitlichen Erfassung ihren Beschwerden zu begegnen

-Dies können z.B. beim Reizdarmsyndrom , einer Colitis oder einem M.Crohn eine ergänzende Diagnostik über einer Ernährungsberaterin sein, gleichzeitig werden biographische Aspekte beleuchtet, die einen möglichen Zusammenhang zwischen aktuellen Beschwerden und ihrer Lebensgeschichte finden können, sie werden gleichzeitig medizinisch untersucht und behandelt.

-Sie haben eine chronische Krankheit und sind häufig traurig oder haben Ängste , weil sie das Gefühl haben nicht mehr zu funktionieren wie sie es gewohnt sind und verlieren zunehmend die Lebensfreude.

-auch hier führt die ganzheitliche Behandlung, z.B eine Kombination aus psychologischen Gesprächen , sowie medizinischer Unterstützung und Physiotherapie zu vermehrter Selbstakzeptanz und Akzeptanz ihrer krankheitbedingten Einschränkungen.